

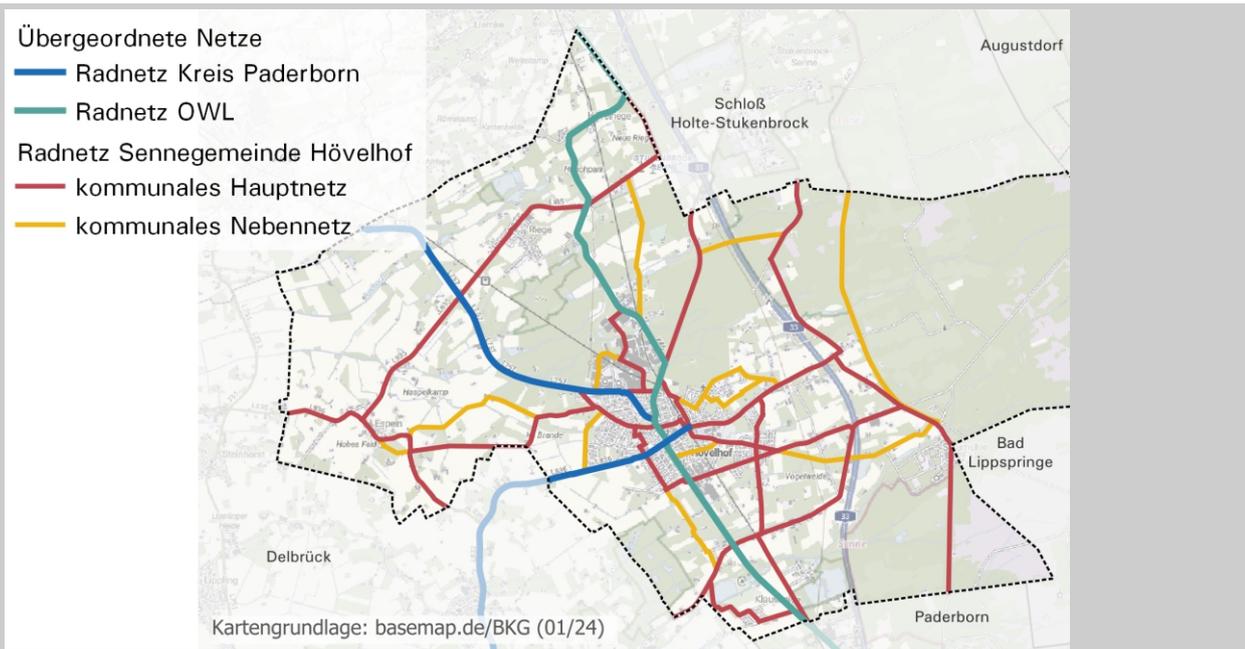
**Neubau Radverkehrsinfrastruktur**

**Ziele**

- Sicheres, lückenloses Alltagsradverkehrsnetz

**Maßnahmenbeschreibung**

Durch Radwegeneubau (bzw. Schaffung neuer Radverkehrsführung im Allgemeinen z. B. durch verkehrsregelnde Maßnahmen (Fahrradstraße) oder Markierungslösungen (Radfahrstreifen, Schutzstreifen)) werden Lücken im Radwegenetz geschlossen. Maßnahmenempfehlungen zu den untersuchten Netzabschnitten sind in den jeweiligen Streckenabschnittssteckbriefen dokumentiert.



**Fördermöglichkeiten und Fördergegenstand**

**Fördersatz**

Förderrichtlinien Nahmobilität (FöRi-Nah)	85 % *
– Radverkehrsanlagen	
Sonderprogramm "Stadt und Land"	95 % *
– Neubau flächendeckender, möglichst getrennter und sicherer Radverkehrsnetze,	
– eigenständige Radwege	
– Fahrradstraßen	
– Radwegebrücken oder -unterführungen (inkl. Beleuchtung, Wegweisung)	

Auswahl – Weitere Förderprogramme verfügbar.

\*Für den Kreis Paderborn gilt der Fördersatz für strukturschwache Regionen.

Fördermöglichkeiten: Förderfibel Radverkehr (Mobilitätsforum Bund) - Auszug des Fördergegenstands mit Maßnahmenbezug.

*Handlungsbedarf*



*Zeithorizont*



*verantwortliche Akteure*

- Bauamt Hövelhof
- Kreisstraßenbauamt PB
- Straßen.NRW
- (Abschnittsgenau in Steckbr.)



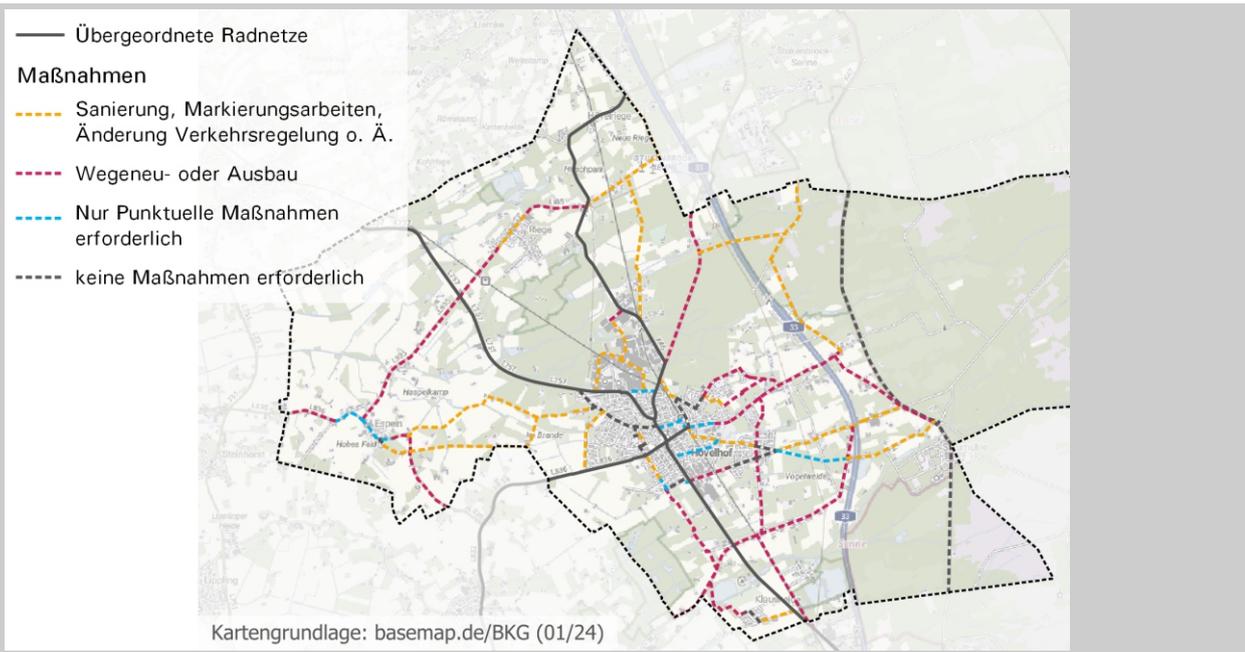
**Sanierung und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur**

**Ziele**

- Schaffen attraktiver Wegeoberflächen und guter Bedingungen für den Radverkehr
- Umsetzung der definierten Standards für Radverkehrsanlagen

**Maßnahmenbeschreibung**

Durch die Sanierung und den Ausbau vorhandener Radverkehrsanlagen wird eine sichere und komfortable Nutzbarkeit sichergestellt. Dies umfasst Standards für die Breite, Oberflächen, die Gestaltung von Querungsstellen und vieles mehr. Maßnahmenempfehlungen zu den Netzabschnitten sind in den jeweiligen Streckenabschnittssteckbriefen dokumentiert.



**Fördermöglichkeiten und Fördergegenstand**

**Fördersatz**

Förderrichtlinien Nahmobilität (FöRi-Nah)

85 %\*

- Radverkehrsanlagen

Sonderprogramm "Stadt und Land"

75 %

- Um- und Ausbau flächendeckender, möglichst getrennter und sicherer Radverkehrsnetze,
- eigenständige Radwege
- Fahrradstraßen
- Radwegebrücken oder -unterführungen (inkl. Beleuchtung, Wegweisung)

Auswahl – Weitere Förderprogramme verfügbar.

\*Für den Kreis Paderborn gilt der Fördersatz für strukturschwache Regionen.

Fördermöglichkeiten: Förderfibel Radverkehr (Mobilitätsforum Bund) - Auszug des Fördergegenstands mit Maßnahmenbezug.

*Handlungsbedarf*



*Zeithorizont*



*verantwortliche Akteure*

- Bauamt Hövelhof
- Kreisstraßenbauamt PB
- Straßen.NRW
- (Abschnittsgenau in Steckbr.)



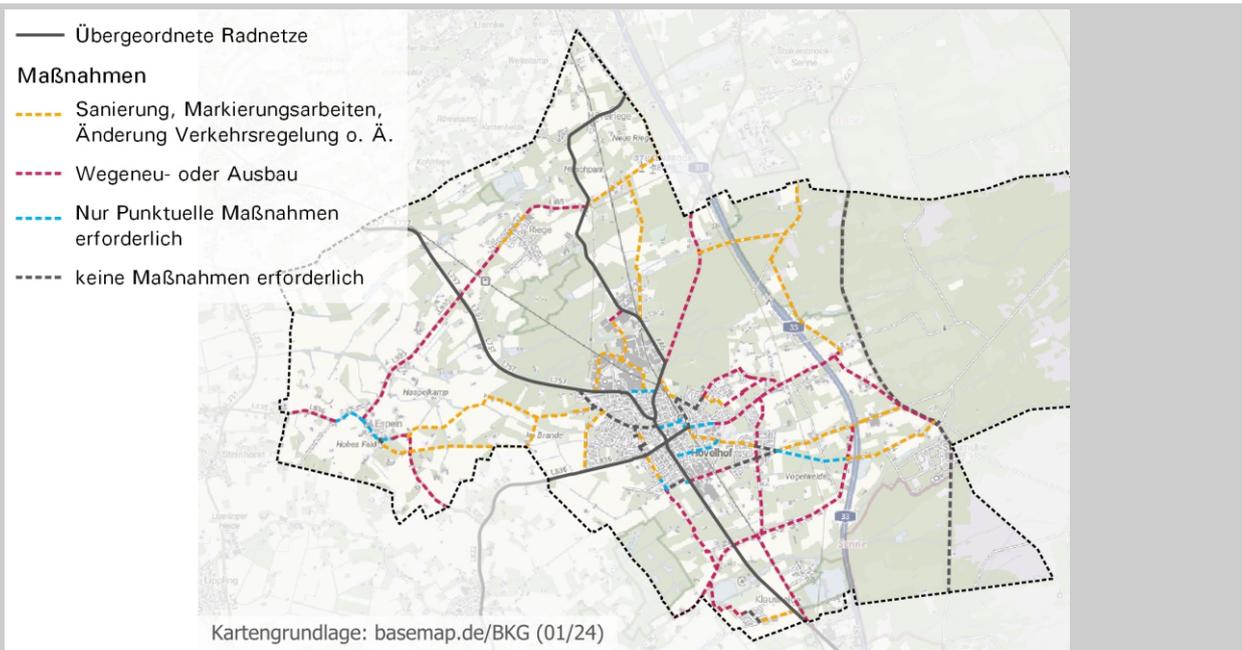
Radverkehrsbelange bei Neuentwicklungen

Ziele

- Schaffung einer flächendeckenden, anforderungsgerechten Radverkehrsinfrastruktur
- Schaffung zukunftsfähiger Verkehrsanlagen

Maßnahmenbeschreibung

Zukünftig werden Radverkehrsbelange bei neuen Entwicklungen (Neubauvorhaben, Neu- und Umbau Verkehrsanlagen) stets von Beginn der Planungen an berücksichtigt. Die Standards für Radverkehrsanlagen werden flächendeckend umgesetzt. Dies gilt nicht nur, aber insbesondere für das entwickelte Haupt- und Nebenroutennetz.



Fördermöglichkeiten und Fördergegenstand

Fördersatz

Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßenbaus (FöRi-kom-Str)

bis 80 %

- Rad- und Gehwege im Zusammenhang mit dem Aus- und Umbau verkehrswichtiger Straßen

Förderrichtlinien Nahmobilität (FöRi-Nah)

85 %\*

- Radverkehrsanlagen (Rad- und Gehwege an verkehrswichtigen Straßen sind aus Mitteln der Nahmobilität nur dann förderfähig, wenn sie nicht im Zusammenhang mit dem Aus- und Umbau verkehrswichtiger Straßen nach den Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau förderfähig sind.)

\*Für den Kreis Paderborn gilt der Fördersatz für strukturschwache Regionen.

Fördermöglichkeiten: Förderfibel Radverkehr (Mobilitätsforum Bund) - Auszug des Fördergegenstands mit Maßnahmenbezug

Handlungsbedarf



Zeithorizont



verantwortliche Akteure

- Sachgebiet Stadtplanung
- Sachgebiet Tiefbau
- Kreisstraßenbauamt PB
- Straßen.NRW



**Unterhaltung der Radverkehrsanlagen**

**Ziele**

- Dauerhafte und ganzjährige Nutzbarkeit der Radverkehrsanlagen
- Erhöhung der Lebensdauer

**Maßnahmenbeschreibung**

Durch eine regelmäßige Kontrolle der Radverkehrsanlagen wird dauerhaft eine ganzjährige sichere Nutzbarkeit der Radverkehrsanlagen gewährleistet. Eine Zustandskontrolle wird mindestens zweimal jährlich empfohlen. Festgestellte Mängel und Schäden sollen zeitnah behoben werden. Durchzuführende Maßnahmen sind zum Beispiel:

- Beseitigung von Laub und Grasbewuchs und sonstigen Verschmutzungen
- Reparatur von Oberflächenschäden und anderen baulichen Mängeln
- Grünschnitt
- Erneuerung von Markierungen
- Instandhaltung von Beschilderung und Wegweisung

Vor baulichen Instandhaltungsmaßnahmen ist zu prüfen, ob andere (z. B. bauliche) Maßnahmen in naher Zukunft anstehen. Ist dies der Fall, kann ggf. auf kurzfristige Instandhaltungsmaßnahmen verzichtet werden.



**Fördermöglichkeiten und Fördergegenstand**

**Fördersatz**

Radwege an Landesstr. und Radschnellverbindungen des Landes (StrWG NRW)

- Bestandsverbesserung
- Betrieb/Unterhaltung

Bau-  
programm  
Straßen.NRW

Radnetz Deutschland (D-Routen)

- Maßnahmen zur Verbesserung der Oberflächenbeschaffenheit und der Ausbaubreite

bis 75 %

Fördermöglichkeiten: Förderfibel Radverkehr (Mobilitätsforum Bund) - Auszug des Fördergegenstands mit Maßnahmenbezug

Handlungsbedarf



Zeithorizont



verantwortliche Akteure

- Bauamt Hövelhof
- Kreisstraßenbauamt PB
- Straßen.NRW



**Ziele**

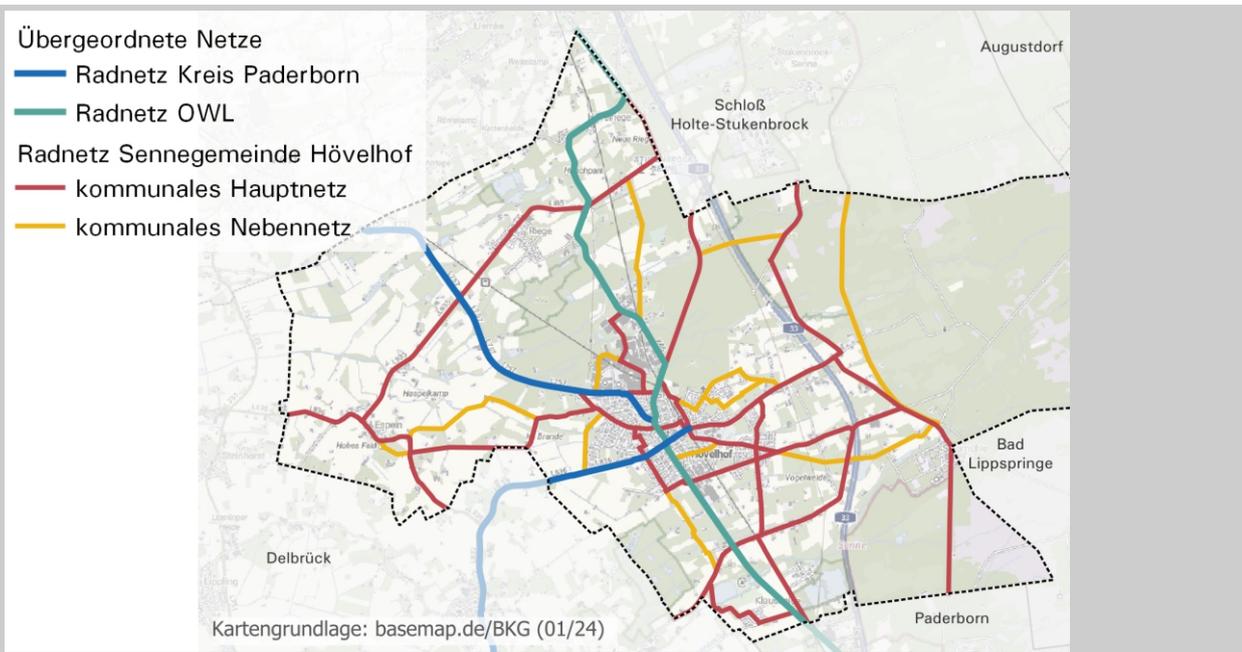
- Ganzjährige und durchgängige Nutzbarkeit des Radverkehrsnetzes
- Baulastträgerübergreifende Zusammenarbeit

**Maßnahmenbeschreibung**

Für das Radverkehrsnetz wird ein Räum- und Streuplan erstellt, wobei eine Priorisierung entsprechend der Routen-Kategorien des kommunalen Netzes sowie der übergeordneten Netze stattfindet. Der Räum- und Streuvorgang auf allen Strecken des Hauptnetzes sollte vor der Hauptverkehrszeit (Berufs- und Schülerverkehr) abgeschlossen sein.

Eine mögliche Kooperation im baulastträgerübergreifenden Winterdienst des Kreises Paderborn sollte bereits bei der Erstellung des Räum- und Streuplans berücksichtigt werden.

Auf Basis des erstellten Räum- und Streuplans wird der Winterdienst durchgeführt. Die Kooperation im baulastträgerübergreifenden Winterdienst des Kreises Paderborn wird fortgeführt/angestrebt.



**Fördermöglichkeiten und Fördergegenstand**

**Fördersatz**

Für die Erstellung eines Räum- und Streuplans und die Durchführung des Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen stehen keine Fördermittel zur Verfügung. Eine Kooperation mit dem Kreis Paderborn kann zu Kosteneinsparungen führen.

Fördermöglichkeiten: Förderfibel Radverkehr (Mobilitätsforum Bund) - Auszug des Fördergegenstands mit Maßnahmenbezug

*Handlungsbedarf*



*Zeithorizont*



*verantwortliche Akteure*

- Bauamt Hövelhof
- Kooperationspartner Kreisstraßenbauamt



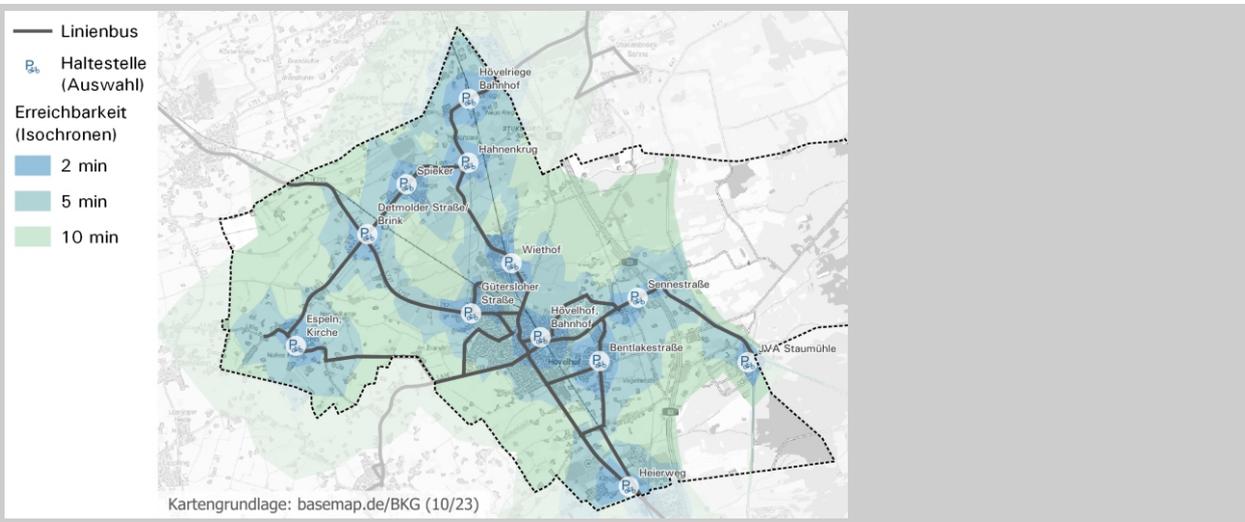
**Intermodale Verknüpfungspunkte**

**Ziele**

- Förderung intermodaler Mobilität
- Verlagerung von Alltagswegen auf die MIV-Alternativen

**Maßnahmenbeschreibung**

Bei einer Verlagerung von Alltagsradwegen vom MIV auf den ÖPNV spielt das Fahrrad vor allem im ländlichen Raum eine wichtige Rolle als Verkehrsmittel auf der sog. letzten Meile. Durch die Schaffung und Verbesserung der Abstellanlagen an Haltestellen wird die intermodale Verknüpfung gefördert. Während ein Mindestangebot an Abstellanlagen flächendeckend möglichst an allen Haltestellen realisiert werden soll, werden gezielt hochwertige Angebote an ausgewählten Haltestellen geschaffen, um ein längeres Abstellen diebstahlsicher und witterungsgeschützt zu ermöglichen. Eine beispielhafte Auswahl von Haltestellen mit dem jeweiligen Einzugsgebiet (Fahrrad) ist in der Abbildung unten dargestellt. Im Rahmen des geplanten Ausbaus des Bahnhofs Hövelhof zu einer Mobilstation soll auch die Möglichkeit eines Bike-Sharings für den Arbeitsweg geprüft werden.



**Fördermöglichkeiten und Fördergegenstand**

**Fördersatz**

Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland bis 75 %

- B + R an Bahnhöfen/Haltepunkten und sonstigen Übergangsstellen/ Haltestellen
- Einrichtung von Fahrradstationen

**Sonderprogramm "Stadt und Land"**

– B + R an Bahnhöfen/Haltepunkten und sonstigen Übergangsstellen/ Haltestellen (eingeschränkt) bis 90 %

– Einrichtung von Fahrradstationen

Weitere Fördermöglichkeiten u. A.: NWL Infrastrukturförderung , FöRi-MM (Land NRW)

Fördermöglichkeiten: Förderfibel Radverkehr (Mobilitätsforum Bund) - Auszug des Fördergegenstands mit Maßnahmenbezug

*Handlungsbedarf*



*Zeithorizont*



*verantwortliche Akteure*

- Sennegemeinde Hövelhof
- Klimaschutzmanagement
- Deutsche Bahn
- NWL und nph



**Bedarfsanalyse Fahrradabstellanlagen**

**Ziele**

- Schaffung bedarfsgerechter öffentlicher Fahrradabstellanlagen
- Zielgerichtete Investition

**Maßnahmenbeschreibung**

In einer Analyse der öffentlichen Orte werden wichtige kommunale Ziele herausgestellt und Bedarfe bezüglich Art und Kapazität von Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum identifiziert. Die Analyse basiert auf einer bedarfsorientierten Betrachtung und berücksichtigt Ausbau-/ Erneuerungsbedarfe sowie Neubaubedarfe.



**Fördermöglichkeiten und Fördergegenstand**

**Fördersatz**

Für die Bedarfsanalyse Fahrradabstellanlagen stehen keine Fördermittel zur Verfügung.

Fördermöglichkeiten: Förderfibel Radverkehr (Mobilitätsforum Bund) - Auszug des Fördergegenstands mit Maßnahmenbezug

Handlungsbedarf



Zeithorizont



verantwortliche Akteure

- Sennegemeinde Hövelhof  
Klimaschutzmanagement



**Schaffung öffentlicher Fahrradabstellanlagen**

**Ziele**

- Schaffung bedarfsgerechter öffentlicher Fahrradabstellanlagen

**Maßnahmenbeschreibung**

Durch die Schaffung von anforderungsgerechten Fahrradabstellanlagen an öffentlichen Orten wird die Nutzung des Fahrrads auf Alltagswegen gefördert. Durch eine vorhergehende gemeindeweite Bedarfsanalyse zu Fahrradabstellanlagen werden zielgerichtet und angebotsorientiert Abstellmöglichkeiten im öffentlichen Raum geschaffen. Es werden grundsätzlich hochwertige Qualitätsstandards berücksichtigt.



**Fördermöglichkeiten und Fördergegenstand**

**Fördersatz**

Förderrichtlinien Nahmobilität (FöRi-Nah)

bis 80 %

- Fahrradstationen
- Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Verkehrsraum

Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in DE

bis 75 %

- B + R an Bahnhöfen/Haltepunkten und sonstigen Übergangsstellen/ Haltestellen
- Einrichtung von Fahrradstationen
- Abstellanlagen (nicht B + R), Projektbestandteil/eigenständig

Sonderprogramm "Stadt und Land"

bis 90 %

- B + R an Bahnhöfen/Haltepunkten und sonstigen Übergangsstellen/ Haltestellen (eingeschränkt)
- Einrichtung von Fahrradstationen
- Abstellanlagen (nicht B + R), Projektbestandteil/eigenständig

Eine Kooperation mit dem Kreis Paderborn oder Nachbarkommunen ermöglicht günstigere Anschaffungskosten.

Fördermöglichkeiten: Förderfibel Radverkehr (Mobilitätsforum Bund) - Auszug des Fördergegenstands mit Maßnahmenbezug

*Handlungsbedarf*



*Zeithorizont*



*verantwortliche Akteure*

- Sennegemeinde Hövelhof Bauamt
- Öffentliche Einrichtungen





Imageförderung Radverkehr

Ziele

- Förderung eines positiven Images für den (Alltags-)Radverkehr

Maßnahmenbeschreibung

Um den Umstieg auf das Fahrrad auf Alltagswegen zu fördern soll die Sennegemeinde als fahrradfreundliche Gemeinde beworben werden. Dies kann beispielsweise durch die Teilnahme an oder Durchführung von Aktionen mit Fahrradbezug (Stadradeln) oder durch Informationsstände zum Thema Radverkehr auf öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Maibaum und Radelfest) geschehen.



Stadtradeln 2022 (Foto: Sennegemeinde Hövelhof)

Fördermöglichkeiten und Fördergegenstand

Fördersatz

Förderrichtlinien Nahmobilität (FöRi-Nah)	bis 80 %
– Öffentlichkeitsarbeit für den Alltagsradverkehr	
Förderung von nicht investiven Maßnahmen	bis 80 %
– Konzepte Öffentlichkeitsarbeit (eingeschränkt)	
– Öffentlichkeitsarbeit für den Alltagsradverkehr (eingeschränkt)	
Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr	bis 75 %
– Öffentlichkeitsarbeit für den Alltagsradverkehr (eingeschränkt)	

Fördermöglichkeiten: Förderfibel Radverkehr (Mobilitätsforum Bund) - Auszug des Fördergegenstands mit Maßnahmenbezug

Handlungsbedarf



Zeithorizont



verantwortliche Akteure

- Sennegemeinde Hövelhof



**Bearbeitung von Bürgermeldungen**

**Ziele**

- Behebung von Mängeln in der Radverkehrsinfrastruktur

**Maßnahmenbeschreibung**

Bürgerinnen und Bürger können der Gemeinde Mängel und sonstige Anregungen zum Thema Radverkehr an die Adresse [info@hoevelhof.de](mailto:info@hoevelhof.de) melden. Die Meldungen werden an den zuständigen Fachbereich weitergegeben und dort bearbeitet. Eine Rückmeldung an die Bürgerinnen und Bürger nach Bearbeitung geschieht durch den Fachbereich.



**Fördermöglichkeiten und Fördergegenstand**

**Fördersatz**

Für die Bearbeitung von Bürgermeldungen stehen keine Fördermittel zur Verfügung.

Fördermöglichkeiten: Förderfibel Radverkehr (Mobilitätsforum Bund) - Auszug des Fördergegenstands mit Maßnahmenbezug

Handlungsbedarf



Zeithorizont



verantwortliche Akteure

- Sennegemeinde Hövelhof



**Ziele**

- Förderung der Akzeptanz für Maßnahmen und Berücksichtigung von Bürgerinteressen
- Sichtbarkeit der Radverkehrsförderung

**Maßnahmenbeschreibung**

Durch Bürgerbeteiligung und eine transparente Entscheidungsfindung soll Akzeptanz für Maßnahmen geschaffen werden und betroffene Personen und Gruppen frühzeitig in Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Dabei geht es um Information, aber auch - sofern möglich - um Partizipation der Bürger und Bürgerinnen. Zur Organisation der Beteiligung bietet sich die Zusammenarbeit mit Verbänden (z. B. Handelsverband) und Interessensgruppen (z. B. Schülervvertretung, Seniorenverband) an.



Positive Maßnahmenkommunikation - Beispiel: Stadt Emden

Fördermöglichkeiten und Fördergegenstand	Fördersatz
Förderrichtlinien Nahmobilität (FöRi-Nah)	bis 80 %
– Öffentlichkeitsarbeit für den Alltagsradverkehr	
Förderung von nicht investiven Maßnahmen	bis 80 %
– Öffentlichkeitsarbeit für den Alltagsradverkehr, eingeschränkt	
Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr	bis 75 %
– Öffentlichkeitsarbeit für den Alltagsradverkehr, eingeschränkt	

Fördermöglichkeiten: Förderfibel Radverkehr (Mobilitätsforum Bund) - Auszug des Fördergegenstands mit Maßnahmenbezug

Handlungsbedarf



Zeithorizont



verantwortliche Akteure

- Sennegemeinde Hövelhof  
- Pressestelle u. A.



Verkehrssicherheitsarbeit in Schulen und mit Erwachsenen

**Ziele**

- Steigerung der Verkehrssicherheit

**Maßnahmenbeschreibung**

Die Verkehrssicherheitsarbeit erfolgt im Wesentlichen durch die Kreispolizeibehörde Paderborn in Kooperation mit der Sennegemeinde Hövelhof und, je nach Zielgruppe der Schulung, mit Schulträgern, Verbänden, Vereinen und lokalen Arbeitgebern.



**Fördermöglichkeiten und Fördergegenstand**

**Fördersatz**

Förderung örtlicher Verkehrssicherheitsaktionen (Bezirksregierung Detmold)

bis 80 %

- Ausgaben zur Durchführung von örtlichen Verkehrssicherheitsaktionen

Fördermöglichkeiten: Förderfibel Radverkehr (Mobilitätsforum Bund) - Auszug des Fördergegenstands mit Maßnahmenbezug

Handlungsbedarf



Zeithorizont



verantwortliche Akteure

- Kreispolizeibehörde PB
- Sennegemeinde Hövelhof



**Ziele**

- Steigerung der Verkehrssicherheit
- Förderung eines verträglichen Miteinanders im Straßenverkehr

**Maßnahmenbeschreibung**

Zur Förderung der gegenseitigen Rücksichtnahme und zur Information der Verkehrsteilnehmenden über neue Verkehrssituationen und Verkehrsregeln werden Informationskampagnen durchgeführt. Die Organisation von Kampagnen liegt im wesentlichen in der Verantwortung der Gemeindeverwaltung. Bei der Gestaltung und Durchführung wird mit der Kreispolizeibehörde, der örtlichen Polizei sowie gegebenenfalls (je nach Zielgruppe) mit Schulträgern, Verbänden, Vereinen und lokalen Arbeitgebern kooperiert.



Fördermöglichkeiten und Fördergegenstand	Fördersatz
Förderung von nicht investiven Maßnahmen	bis 80 %
– Öffentlichkeitsarbeit für den Alltagsradverkehr (eingeschränkt)	
Förderrichtlinien Nahmobilität (FöRi-Nah)	bis 80 %
– Öffentlichkeitsarbeit für den Alltagsradverkehr	
Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr	bis 80 %
– Öffentlichkeitsarbeit für den Alltagsradverkehr, eingeschränkt	

Fördermöglichkeiten: Förderfibel Radverkehr (Mobilitätsforum Bund) - Auszug des Fördergegenstands mit Maßnahmenbezug

